

Diskussionen zu: OPENCORE MIT X299: ASUS WS X299 SAGE/10G

Beitrag von „griven“ vom 14. Juli 2020, 21:13

Hier dürfen Fragen, Diskussionen und Anregungen zu folgendem Thread hinterlassen werden:
[OpenCore mit X299: ASUS WS X299 SAGE/10G](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Juli 2020, 23:26

Gerade noch mal getestet (NVRAM-Reset, Kaltstart): der EFI-Ordner funktioniert grundsätzlich auch wie vorliegt, wenn lediglich die "TSCAdjustReset.kext" wie beschrieben an den Prozi angepasst wird. Daten fürs SMBIOS auffüllen kann somit auch später erfolgen ...

Beitrag von „KMac“ vom 15. Juli 2020, 07:28

macht es generell Sinn die Original SSDT für die USB über OC zu entfernen - auch bei anderem MB? [apfelnico](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Juli 2020, 09:32

Diese Anpassungen sind keine Voraussetzung für das booten von macOS. Und je nach System wird das anders aussehen. Ob es sinnvoll ist, entscheidet der Blick hinein. Und wenn ich an dieser SSDT etwas optimieren kann, dann muss ich das Resultat ja irgendwie sichern.

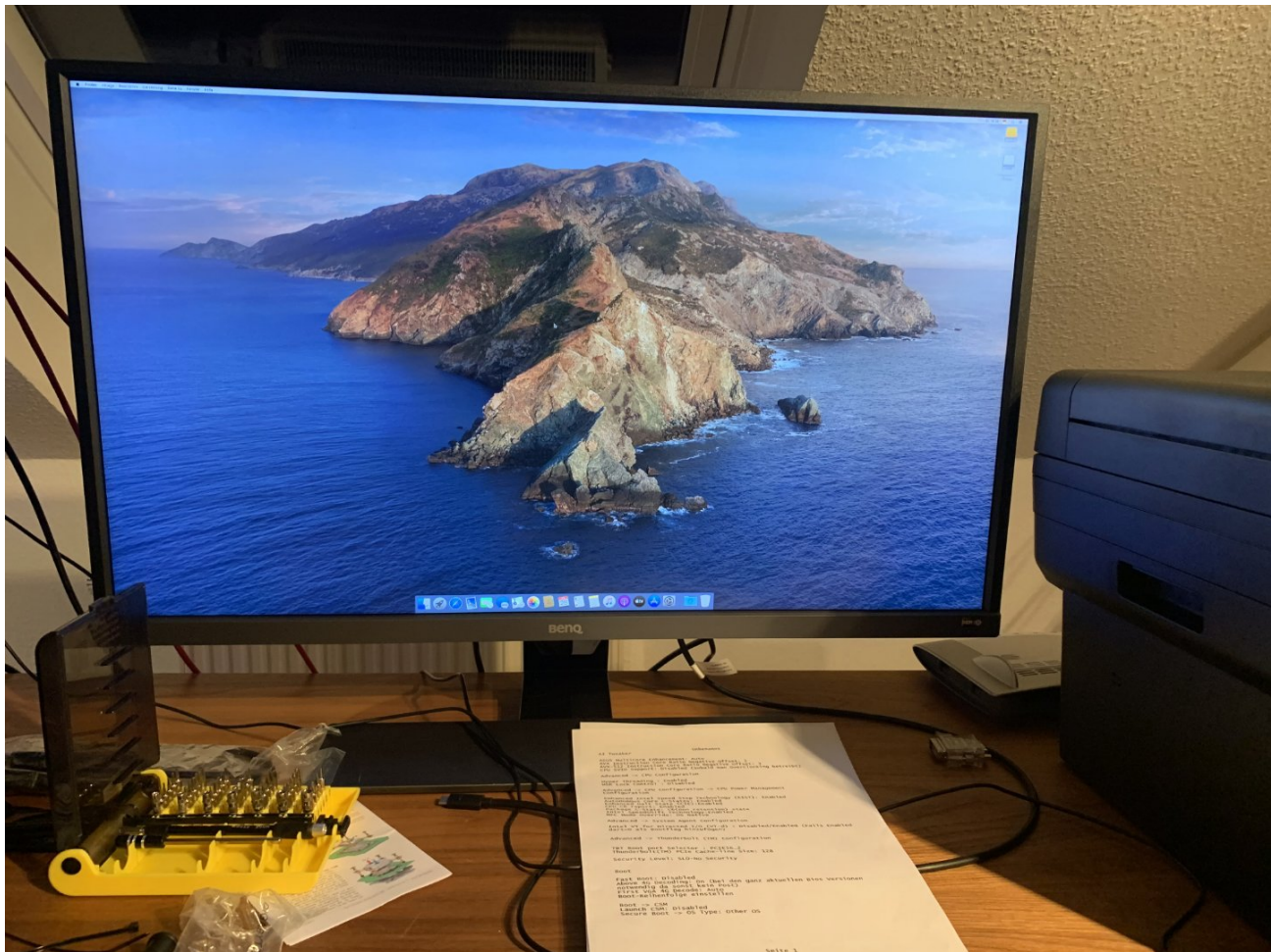
Wiederum als SSDT, und diese dann mit dem Bootloader laden. Somit muss ich in diesem Fall die zugrundeliegende SSDT vom laden ausschliessen.

Mein erstes System ist ebenfalls wie deines ein Asus Prime X299-Deluxe und da habe ich es auch so gemacht.

Beitrag von „edifant“ vom 29. Juli 2020, 01:41

[apfelnico](#) und DSM2 - vielen Dank für eure vorzüglichen Tutorials. Catalina läuft mit Open Core. Jetzt kommt halt noch das Feintuning, da muß ich mich noch durchbeißen.





Beitrag von „Extreme“ vom 4. August 2020, 18:59

Hello [apfelnico](#)

thanks for the excellent guide on opencore.

One question: with opencore configured as per your tutorial, does the Gigabyte Titan Ridge card work regularly? Do you have a Titan Ridge with original or flashed firmware?

Thank you!

Beitrag von „davedave“ vom 20. August 2020, 16:20

Jup auch von mir ein Danke. Mit Opencore ist die Kiste gestartet. Jetzt muss ich mal meine OC Hausaufgaben machen . Danke für die Hilfe und den Kickstart!

Lg

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. August 2020, 18:24

[Zitat von Extreme](#)

with opencore configured as per your tutorial, does the Gigabyte Titan Ridge card work regularly? Do you have a Titan Ridge with original or flashed firmware?

Funktioniert (in Slot2) auch ohne alternativer Firmware. Eine SSDT für "Hot Plug" muss vorhanden sein.

Beitrag von „edifant“ vom 1. September 2020, 23:39

[apfelnico](#)

Hast Du den RadeonBoost.kext aktiviert?

Geekbench unter Win10 zeigt doppelte Leistung für die 2 Radeon VII im Vergleich mit Catalina - wobei mir kommt Videoschnitt und Rendern auch unter Catalina affenartig schnell vor

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. September 2020, 00:11

[edifant](#)

Bin aus verschiedenen Gründen auf dem SAGE auf 10.14 mit RadeonBoost. Benchs sowie Realworld stimmen da. Windows nutze ich nicht.

Beitrag von „edifant“ vom 3. September 2020, 10:57

[apfelnico](#) - Danke

Radeonboost aktiviert - Benchmarkwerte sind jetzt identisch. Siehst Du eine Möglichkeit den Ruhezustand, Energiesparen und das Feature Backups mit Timemaschine während dessen zum Laufen zu kriegen?

Timemaschine 5 Minuten-Backups haben mir schon paar mal den "Arsch" gerettet, weil Fingerfehler was zerschossen haben.

Beitrag von „apfelnico“ vom 3. September 2020, 18:21

[edifant](#)

Werde nächste Woche [OpenCore mit X299: ASUS WS X299 SAGE/10G](#) aktualisieren, Sleep wird auch ein Thema sein.

Beitrag von „edifant“ vom 15. September 2020, 01:11

[apfelnico](#) DSM2

ich brauche euren Rat - die Gattin hat beschlossen, das mein schöner 10980XE ihr neuer PC ist, seitdem Big Sur Beta läuft. Ich hab mal dem Kaneske ein paar liebe Worte im Markt reingeschrieben - der hat mehr bling bling als der meine und vielleicht gefällt das der Gattin.

Alternativ wäre ein 64 Kerner von AMD auf dem 32 Kerne unter Mac OS laufen 2X Kerne unter Windoof laufen, 2 bis 6 Kerne fürs Hostingsystem Tunix/ Ubuntu. Ich habe Kunden in der Mac Welt und halt Windoofiditoten wo nur unter W10 zu Gang per VPN möglich ist. Das Ganze 7x

24h 99,99% Verfügbarkeit parallel. Eine Big Navi oder Radeon 7 , eine NVidia 20 0der 30 schlagmich tot für Windoof und irgendwas fürs Gastsystem in der 75€+ Euroklasse , plus ne Fenvi 919 dann ist halt bei den üblichen 4 Slots Schicht im Schacht. Was mich abschreckt sind die 70 bis 100€ Lizenzgebühren / pa bei den amerikanischen Freunden und meine Erfahrungen mit

VMWare ESX auf nicht Intel - Systemen. [Alex](#) - kann man sowas in Angriff nehmen / laut deiner Intimfeindin Morgonaut gibt es ja nichts besseres / aber ich befürchte eine blutige Nase.

Beitrag von „Ghostmac1969“ vom 18. September 2020, 11:58

Wenn ich statt des iMac Pro SMBIOS den con Mac Pro verwenden wollte, was sollte ich in der von dir veröffentlichten Konfiguration ändern (natürlich neben den PlatformInfo-Einträgen)?

Danke

Beitrag von „apfelnico“ vom 18. September 2020, 12:15

[Ghostmac1969](#)

Würde ich nicht empfehlen. Es bringt überhaupt kein Mehrwert, iMacPro1.1 ist mit seinem XEON-W und C422 Chipsatz schon sehr nahe am System. Es kratzt vielleicht etwas am "Ego", den eigenen Rechner mit einem "All-in-one" zu vergleichen, aber es passt schon.

Der "MacPro7.1" mit seinem C621, XEON-W 3275 (28 Core), 64 Lanes und 6-kanaligem Speicher ist technologisch völlig anders angelegt. Diese andere Speicheranbindung muss gefixt werden, es wird im "über diesen Mac" ein weiterer Reiter zur PCIe-Konfiguration angezeigt – der natürlich dann völlig nutzlos wäre und unsinniges anzeigt. Was müsste hier noch geändert werden? Einige der Kexte matchen auf das iMacPro SMBIOS, das müsste umgeschrieben werden.

Alles in allem viel Arbeit und mehr gepatche (wo das Ziel eigentlich sein sollte, möglichst wenig am Original zu ändern) für null Mehrgewinn, außer dass sich das System nun als "MacPro" darstellt und sich trotzdem schnell als billige Kopie an vielen offensichtlichen Stellen entlarvt.

Beitrag von „Ghostmac1969“ vom 18. September 2020, 13:55

Meins es ist kein Ego-Problem, es ist nur so, dass ich meinen ersten Hack nach einem anderen Forum implementiert habe, in dem alle SAGE/10G-Benutzer das Mac Pro SMBIOS verwenden. Ich habe Ihren Beitrag sorgfältig gelesen und viel gefunden überzeugend, auch weil ich in der Zwischenzeit die Grundlagen von Opencore studiere und es für mich sehr nützlich war, tiefer zu verstehen, was ich tat. Meine Frage war nur ein Versuch, nicht noch einmal von vorne zu beginnen.

Beitrag von „Ghostmac1969“ vom 20. September 2020, 19:32

[apfelnico](#)

Ich nutze deine Verfügbarkeit, um dich um Rat für meinen Build zu bitten:

1. Hauptplatine: Asus WS SAGE / 10G (BIOS 3203)
- 2: CPU: 10940x
- 3: Corsair 150i Pro AIO-Kühlung
4. SSD Sabrent Rocket 1 TB M.2_1 (zum CPU) macOS system
5. SSD Sabrent Rocket 1 TB M.2_2 Windows system

SLOT 1: Radeon VII

SLOT 2: TB3 Titan Ridge hat die Firmware 23 geflasht und nicht an USB 2.0 angeschlossen

SLOT 3: HighPoint RocketRaid 2840A PCIe x8

SLOT 4: Fenvi-WLAN-Bluetooth-Karte, die über einen Adapter mit dem internen USB 3.0 verbunden ist

SLOT 7: HighPoint SSD7101A-1 NVMe-RAID-Controller

Erfordert dieses Setup im Vergleich zu Ihrem EFI weitere Anpassungen?

Beitrag von „edifant“ vom 20. September 2020, 23:29

[Ghostmac1969](#)

wegen der CPU 10940x muß die Anzahl Cores / Treads angepaßt werden

statt der Corsair 150i würde ich lieber zur Geheimwaffe 420mm @cool aio greifen falls im Gehäuse verbaubar - a Kupferkühler, b made in Germany und c wiederbefüllbar

Sabrent sind OK würde aber lieber zu 970 Pro oder EVO plus von Samsung greifen und das vernünftig kühlen 2 mal Kryo Passivkühler oder so Radeon VII gibts nur gebraucht, überteuert - vielleicht auf big navi und big sur warten

Beide Raid Controller sind schwierig - vielleicht lieber externes Raid über Thunderbolt 40 GB

anbinden und keine Steckplätze verschwenden.

Für Thunderbolt + Fenvi vielleicht dies Konstrukt

https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o03_s00?ie=UTF8&psc=1

+ 2 mal Adapter Kabel

https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o03_s00?ie=UTF8&psc=1

Beitrag von „Ghostmac1969“ vom 21. September 2020, 00:06

Vielleicht habe Ich mich nicht gut erklärt.Mein Build ist schon so komponiert und funktioniert. Die Frage war, ob das EFI von apfelnico geändert werden muss, wenn ich mit meinem Hack benutzen wollte ...

Beitrag von „edifant“ vom 21. September 2020, 00:14

Wenn alles funktioniert verstehe ich die Fragestellung nicht - sorry

Beitrag von „Ghostmac1969“ vom 21. September 2020, 00:28

Wenn du alle meine vorherigen Nachrichten liest, wird die Frage dich sicher klarer machen....

Beitrag von „KMac“ vom 21. September 2020, 14:50

[apfelnico](#) : gibt es was Neues zum Thema "sleep" siehe post#12 von dir? Auch wenn, wie du schon öfters erwähnt hast, es eigentlich eher Kosmetik ist bei einem Prod.System.

Beitrag von „Ghostmac1969“ vom 22. September 2020, 16:30

Eine andere wahrscheinlich dumme Frage: Ich betreibe meinen Build mit Cascade Lake 10940x CPU. Sollte ich trotzdem TSCAdjustReset.kext verwenden? Ich studiere immer noch die Grundlagen der OC-Konfiguration und habe gelesen, dass dieser Text ursprünglich für Skylake X-CPUs geschrieben wurde, und daher hatte ich Zweifel ...

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2020, 16:44

Muss verwendet werden.

Beitrag von „Ghostmac1969“ vom 22. September 2020, 16:47

[apfelnico](#) Vielen Danke

Beitrag von „NoBody_0“ vom 26. September 2020, 22:33

[apfelnico](#)

Ich lese immer gerne, was du schreibst und habe von dir auch was gelernt, nun was ich schreiben wollte, wenn du schon SSDT AMI deaktiviert hast und stattdessen hast du deine USBPorts in SSDT-BASIS hinterlegt oder definiert dann ist X299SageUSB.kext nicht notwendig oder schreibe ich hier Unsinn!!

Hast du das schon mal getestet 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. September 2020, 00:22

NoBody_0

Dort ist nicht alles definiert, lediglich korrigiert was im original fehlerhaft und zu viel bzw zu allgemein war. In der Kext hingegen werden die Ports als intern-USB2, USB3, USB-C und USB-C-SW (zwei USB-C-Ports je physikalischem Port, je nach gedrehter Steckerposition wird einer genutzt) definiert. Das "Ausklamüsern" entfällt hier zwar (dieses Board bleibt im macOS-PortLimit), die Deklaration hingegen bleibt als Aufgabe für diese Kext und ist nicht Bestandteil der SSDT.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 27. September 2020, 01:05

Ich glaube, es ist nur Kosmetiksache, ich habe kein X299 zu testen aber habe es mit Z170 eben getestet und hat funktioniert auch mit Sleep/Wake 👍 ohne kext

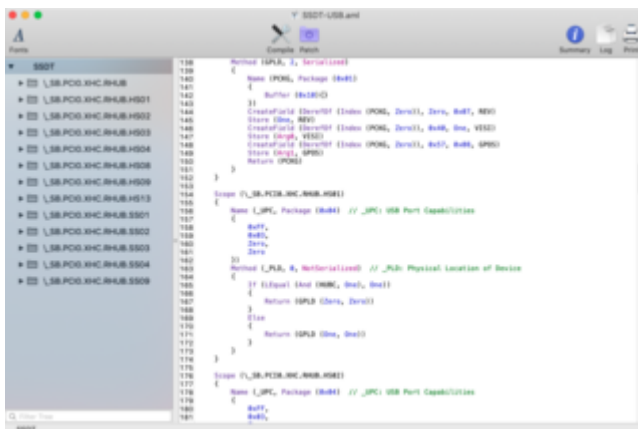
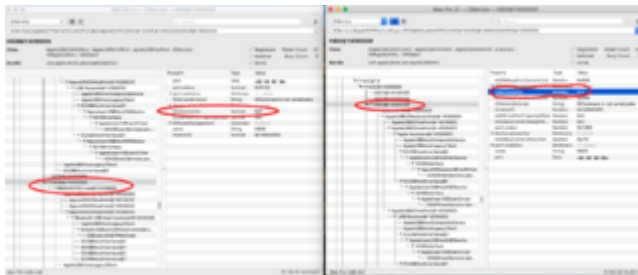
Beitrag von „apfelnico“ vom 27. September 2020, 02:37

Ich verstehe nicht, worauf du hinaus willst. Beim Sage/10G hängt zum Beispiel an RP09 die interne (auf dem Mainboard) USB-E Schnittstelle für ein USB-C am Gehäuse. Wenn diese nicht als "TypeC-SW" deklariert wird, sieht man schon in der IORegistry, dass hier macOS mangels Informationen das Ganze falsch angeht und weniger Ports als benötigt und vorhanden sind bereit stellt. Das ist mitnichten Kosmetik und hat auch nichts mit Sleep/Wake zu tun.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 27. September 2020, 10:42

[apfelnico](#) darauf will ich, dass die kext nicht notwendig ist, um die Ports zu deklarieren, nur

einfach mit deiner veränderte SSDT



Beitrag von „apfelnico“ vom 27. September 2020, 12:02

Ah, danke. Die "_UPC: USB Port Capabilities" kann ich gleich hier fixen und spare mir die Kext. Hast recht, wieder etwas einfacher.

Beitrag von „tomaximoto“ vom 29. September 2020, 14:54

Hallo zusammen,

ich habe für einen Bekannten folgendes System zusammengebaut und auch erfolgreich auch Catalina in Betrieb genommen:

ASUS WS X299 SAGE/10G

I9-10980XE

128GB DDR4

2x 2TB Corsair MP510 (einmal MacOS, einmal Windows 10)

2TB Crucial MX500 als "Datengrab"

2x XFX Radeon VII

Als OC-Basis habe ich den Post von [apfelnico](#) genommen

Für die Mainboardkonfig und 10G Interfaces hab ich mich an den Post von DSM2 gehalten

Anfangs hat auch alles bestens funktioniert inkl. Grafikperformance dank Radeonboost.kext

Da das Sage leider keine USB-2.0 Anschlüsse besitzt hat er sich eine PCIe USB-Karte nachbestellt, nach dem Einbau eben dieser Karte gehen jetzt leider keine der USB-Ports mehr außer die USB 3.1 Anschlüsse.

Kext-Files wurden keine verändert.

Momentan läuft das System auf 10.15.6 mit upgedatetem OC und Kexts.

Leider hilft auch das ausbauen der neuen Karte nichts da die USB-Ports weiterhin kein Lebenszeichen von sich geben.

Kann mir da jemand helfen von welcher Seite ich hier ansetzen soll?

Ich bin leider ziemlich ratlos... 😞

Danke im Voraus

Beitrag von „Smuh“ vom 1. Oktober 2020, 13:21

Hallo zusammen 😊 - Bin jetzt doch schon ein paar Jährchen im Forum, war aber die meiste Zeit passiver Beobachter und hab die Entwicklung des Forums sehr interessiert mitverfolgt.

Tatsächlich bin ich auch einige Zeit aus dem Thema Hackintosh raus, da ich mir letztendlich doch einen iMac gekauft habe...

Seit OpenCore ist mein Interesse aber wieder stetig gestiegen und so hab ich mich durch die ASUS Sage Guides gelesen und das System, bis auf den Prozi, nachgebildet. Prozessor ist der 10980XE geworden 😊

Zuallererst "Vielen Dank" an DSM2 und apfelnico für die hervorragenden Guides zum ASUS WS X299 Sage/10G.

Die haben mich selbst nach Jahren wieder relativ schnell in die Thematik gebracht und obwohl ich davor noch nie mit OpenCore experimentiert habe, stehe ich jetzt bereits im Setup Menü von Catalina 10.15.7. 😄

Was ich bisher gemacht habe:

- Mod BIOS geflasht

- [BIOS Einstellungen](#) wie von DSM2 gezeigt übernommen

- Die Intel LAN2x 10 Gbit Lan Ports über Linux gepatched

- Die config.plist ergänzt SystemSerialNumber, SystemUUID und MLB

[-SSDT-X299-AWAK-Fix.aml](#) eingebunden

-dart=0 als Bootflag hinzugefügt

Die Installation ist sofort ohne irgendwelche Zicken gestartet. Ich konnte die SSD über das Festplattendienstprogramm vorbereiten, also **APFS** formatieren

und jetzt stehe ich vor dem letzten Schritt der Installation und komme nicht weiter. Jedes mal wenn ich die vorbereitete SSD zur Installation auswähle springt das System wieder zurück in das Menü der MAC OS Dienstprogramme...

Was habe ich vergessen? Kann mir hier bitte jemand einen Tipp geben, bzw. weiterhelfen?

Vielen Dank vorab 😊

Nachtrag: Aktuell steht mir nur Windows zur Vorbereitung des Installation-Stick bereit, da ich den iMac mittlerweile wieder verkauft habe.

Kann man den Eintrag (IOCPUNumber) in der TSCAdjustReset.kext für die zwei mehr Kerne auch noch später ändern? oder gibt es ein Kext-Editor unter Windows mit dem das schon vorher geht?

Danke nochmals 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. Oktober 2020, 17:23

[Smuh](#)

- Kext solltest du auch in Windows ändern können, wird ja als normaler "Ordner" angezeigt. Die "info.plist" sollte mit jedem Editor bearbeitbar sein
- BIOS kann du auch das aktuellste von ASUS nehmen, das ältere gepatchte muss nicht mehr sein

- Wenn du den OpenCore-EFI nimmst, darf keine "SSDT-X299-AWAK-Fix.aml" rein. Dort ist schon alles enthalten, lediglich die persönlichen Einstellungen nachtragen und den TSCAdjustReset.kext an den verwendeten Prozessor anpassen. "-dart=0" als Bootflag wird hier nicht benötigt.
- Festplatte für die Installation ganz normal als HFS+ formatieren, während der Installation wird dann automatisch auf APFS gewechselt

Anbei "TSCAdjustReset.kext" für den 10980XE:

Beitrag von „Smuh“ vom 1. Oktober 2020, 19:49

[apfelnico](#)

Herzlichen Dank für deine schnelle Antwort

Ich habe soweit alles berücksichtigt wie von dir vorgeschlagen.

Vielen Dank auch für die angepasste TSCAdjustReset.kext

Mit dem neuesten BIOS fühlt sich das System gleich etwas runder an, aber das ist sicherlich wie mit dem gewaschenen Auto, das danach „gefühlte“ auch besser fährt 😄 haha..

Leider hat sich am Installationsprozess nichts geändert, das System springt nach Auswahl des Mediums wieder auf die System-Tools zurück.

Ich habe auf HFS+ formatiert, aber dann bietet die Inst.-Routine gar kein Harddrive zur Installation an...

Ich vermute das hat ggf. etwas mit 10.15.7 zu tun...

Nun habe ich aber den Prozess ausgetrickst:

Nachdem ich das Laufwerk wieder APFS formatiert habe konnte ich meine TimeMachine Sicherung auf der NAS wieder zurückspielen. Merkwürdigerweise (vielleicht auch völlig normal 😊) wollte MacOS die HDD nochmal löschen, seitdem läuft die Rücksicherung meines iMac

über WLAN....von anfänglich 72Std auf jetzt noch 15Std. :D.

Ich berichte sobald die durch ist

Nachtrag: Die MacOS Version der Sicherung ist 10.15.6

....und wie kann man hochgeladenen Bilder drehen? 😄

Beitrag von „Smuh“ vom 3. Oktober 2020, 01:29

Ok, bin in MacOS angekommen, nach der Rücksicherung. Sieht weitestgehend gut aus :). Kämpfe aktuell noch mit Corsair Commander der mir als USV angezeigt wird und wlan findet keine umliegenden Hotspots..

Ist es aktuell empfehlenswert auf 10.15.7 zu gehen oder gar Big Sur?

Beitrag von „glennv“ vom 14. Oktober 2020, 16:09

Hi guys,

New user on this amazing forum that i was pointed to by a member (@[kavenzmann](#)) and friend of mine in similar business. Can read and speak German fine but to safe you from my bad writing , i do it in English.

So i am just starting a new build with this exact motherboard and a 7940x cpu .

Doing some initial attempts to see if i can migrate my old installation (mojave) to his board in the next weeks , but to limit the number of issues i try a clean install first.

Of course i tried to all or nothing approach and just see if my current boot disk from old hack with this new EFI would boot this board and it did, but then it ended up after a while with a

black screen and just a mouse pointer . Typically that is pikera but seemed it was already added.

So i went the other way to go as barebone as possible to exclude issues introduced by stuff on my existing boot drive. So clean install

Now i have a probably super simpel issue i hope you can help me with.

Created an installer usb for mojave and your EFI. Changed the number of vcpu to 27 in the kext and added serial number info. Nothing else.

On the board i have only the cpu, 64g gskill (from oficial supported list) and a radeon 56 to start with. PLugged in an apple kb and a corded mouse.

Boots fine with mouse and keyboard working in OC menu but when i hit the installer screen ,mouse and kb are dead.

Any ideas where to look ?

remark:

I had another issue while trying to collect opencore logs i mention, just in case its related. When i changed the debut target to 67 (from 0) in the cinfig.plist , OC would not boot and dump with "00:000 00:000 OC: Failed to initialize pointer"

It would pass and boot if disabled pointer support in OC.

Again you guys are amazing. Also just received a flashed Titan ridge in the mail so ready to rumble. Wish i had found this forum years ago when building my other hacks (mostly clover and now several virtual machine opencore builds, but this is my first hardwareopencore build)

p.s. Already patched the 10G ports from ubuntu. Was already used to that with all my other builds that have 10G intel cards

Seems some issues with the usb port initialisation . Is there anything specific i missed in the bios maybe as this efi is made for this exact board .

```
AppleACPICPU: ProcessorId=255 LocalApicId=255 Disabled  
AppleACPICPU: ProcessorId=255 LocalApicId=255 Disabled  
AppleACPICPU: ProcessorId=255 LocalApicId=255 Disabled  
AppleACPICPU: ProcessorId=255 LocalApicId=255 Disabled  
AppleACPICPU: ProcessorId=255 LocalApicId=255 Disabled  
AppleACPICPU: ProcessorId=255 LocalApicId=255 Disabled  
calling mpo_policy_init for AMFI  
Security policy loaded: Apple Mobile File Integrity (AMFI)  
calling mpo_policy_init for Sandbox  
Security policy loaded: Seatbelt sandbox policy (Sandbox)  
calling mpo_policy_init for Quarantine  
Security policy loaded: Quarantine policy (Quarantine)  
calling mpo_policy_init for TMSafetyNet  
Security policy loaded: Safety net for Time Machine (TMSafetyNet)  
Resetting MSR_IA32_TSC_ADJUST to 0 ACPI Warning: IOAPIC: Version 8x28 Vectors 64:87  
IOAPIC: Version 8x28 Vectors 96:183  
IOAPIC: Version 8x28 Vectors 184:111  
IOAPIC: Version 8x28 Vectors 88:95  
GPE_L6B has no implementation (28168938/evgpeInit-465)  
ACPI: Executed 16 blocks of module-level executable AML code  
ACPI: sleep states S3 S4 S5  
pci (build 17:83:14 Aug 28 2019), flags 8x28c3888  
HID: Legacy shim 2  
HID: Legacy shim 2  
SMCRTC: start  
VirtualSMC vsmc: @ ignoring booter rev info due to forced gen 1  
000001.931439 AppleUSBLegacyRoot@: AppleUSBLegacyRoot::init: enabling legacy matching  
Copyright (c) 1982, 1986, 1989, 1991, 1993  
The Regents of tI PCI configuration end, bridges 3, devices 25 ]  
com.apple PCI configuration end, bridges 8, devices 75 ]  
000001.988047 XHCI@: AppleSBXHCI::start: hardware exception occurred  
000001.988186 XHCI@: AppleSBXHCI::start: hardware exception occurred  
SMCSuperIO ssio: @ starting up SuperIO sensors  
[ PCI configuration begin ]  
console relocated to 8xc888888  
[ PCI configuration end, bridges 15, devices 186 ]  
[ PCI configuration begin ]  
[ PCI configuration end, bridges 17, devices 118 ]  
USBMSC Identifier (non-unique): 8101ec19f18b1d72df6859993588137189a2315772a89513f59588f3b142195c73388888888888888888888813dc  
Previous shutdown cause: 5  
AssertMacros: {smcret == kSMCSuccess}, SMCRTC: Cannot read PMU offset from SMC  
file:///BuildRoot/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/ApplesMCMRT/ApplesMCMRTC-13.228.1/ApplesMCMRTC.cpp, line: 539, value: 0  
SMCRTC: stop  
apfs_module_start:1393; load: com.apple.filesystems.apfs, v945.275.7, apfs-945.275.7, 2019/08/28  
Got boot device = IOService:/AppleACPPlatformExpert/PC8000/APpleACPICI/RP89#D/IOPP/XHC2#0/XHC2#0#2888888/SS82#0288888/ Sa  
jnl: b(1, 2); replay_journal: from: 5829120 to: 6263888 (Joffset 8xe5888)  
jnl: b(1, 2); journal replay done.  
hfs: mounted Install macOS Mojave on device b(1, 2)  
imageboot_setup_new: root image url is file:///Install%28macOS%28Mojava.app/Contents/SharedSupport/BaseSystem.dmg  
IODIXController: NOTE: administrator is creating non-ejectable disk image  
KDIFileBackStore::_handleStart: initial R/W vn_open returned 38  
imageboot_mount_image: root device 8x1888884  
hfs: mounted macOS Base System on device b(1, 4)
```

As i could no get those onboard 4 USB's to survive post OC once OSX starts booting , and my

Titan Ridge had just arrived, i shoved it in the board, connected an old TB1 hub to it via TB3>TB1 cable and plugged my keyboard and mouse in there.

That worked immediately so my flashed Titan Ridge already passed the tests. So i could install Mojave and all worked fine in the new clean install.

Would still like to get these damed inbuild 4 USB ports to work and my gut says they should as the unmodified EFI is purposely build for this board incl full USB support.

Checked BIOS but could not find anything in USB section other then enable/disable legacy support (default enabled), or USB storage support.

Any help would be appreciated

UPDATE 2:

Found a solution on other site from a user with the exact same issue.

Added `npci=0x3000` to boot parameters and my 4 usb ports came back alive.

Only remaining issue is now to get my old mojave to boot . New install works 100% , old drive boot from same efi boots eventually into the black screen with movable cursor.

Hope i can figure this one out as well.....

Beitrag von „kavenzmann“ vom 15. Oktober 2020, 10:45

Nice you succeed already!

I often use the 'Hackintool' to check ports and settings.

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Oktober 2020, 11:04

`npci=0x2000/3000` is not for daily usage on this particular motherboard. Create a custom USB Kext and remove the Bootarg again.

Beitrag von „glennv“ vom 15. Oktober 2020, 12:04

DSM2 do you think this difference (with your attached OC EFI) is caused by the latest bios ?
As if we have the exact same Mb it should work right and not need a different USB kext ?

Or is it because i use Mojave and i believe you use Catalina (not sure). ?

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Oktober 2020, 12:33

No, its nothing different no matter Bootloader or Bios wise.

It's a known behavior to me as long as you don't create a custom USB Kext for your Motherboard.

Beitrag von „glennv“ vom 15. Oktober 2020, 12:35

Ok . Danke.

Niemahls gemacht aber zeit zum studieren 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Oktober 2020, 12:37

Wird in meinem Guide behandelt. Einfach mal reinschauen.

Beitrag von „glennv“ vom 16. Oktober 2020, 09:39

Well i am sofar not feeling the love yet from my experiments. Giving up on trying to boot fully from my old hack bootdrive and have to do the hard road of reinstall, reregister, reconfigure all my billions of softwares/plugings etc etc.

Spring cleaning.

Farthest i got was booted, but no video. Can ssh in , vnc also black screen , and lots of crashing services in the logs. So no go there.

Anyway, back to my clean install, where i have also some wierd issues appearing.

I received my samsun 970 nvme in the mail and thought of installing clean on there instead of on an ssd that i currently worked with. But every time after a few minutes into the install it just hangs (mouse froze and no activities. (repeatable)

Pulling out my hairs i though lets be smart and just use carbon copy cloner and clone the working clean ssd into the nvme.

Froze all the way at the end when preparing the preboot volume which ccc does.

Wtf.

So just reset the machine and it booted fine from the nvme. Duhhh

Now

I try to see a pattern to the freezes i am getting. And one 100% repeatable i have found is that whenever a restart is triggered (manualy of via installer etc) , the machine hangs at this screen. Any idea's ??

```
va_map_delete: map <ptr> [0x18ed4c888...0x18ed4e888] nothing at 0x18ed4c888
Fri Oct 16 08:07:52 2020 hack-x299.local com.apple.xpc.launchd[1] <Notice>: Generating report...
Fri Oct 16 08:07:53 2020 hack-x299.local com.apple.xpc.launchd[1] <Notice>: Report generated in 1 seconds.
bash: /private/var/install/shutdown_installer_tasks: No such file or directory
bash: /private/var/install/deferred_install: No such file or directory
Fri Oct 16 08:07:55 2020 hack-x299.local com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.system) <Notice>: Userspace teardown took: 5013 ms
Fri Oct 16 08:07:55 2020 hack-x299.local com.apple.xpc.launchd[1] (com.apple.xpc.launchd.domain.system) <Notice>: Will be calling reboot(2) with flags: 0x0
```

UPDATE:

PROGRESSS!!!!!!

Was about to give up but then i did a fresh clean start , removed TB card , wiped the nvme and tried to install Mojave on it.

It hanged after a few minutes again.

So i started to seriously suspect nvme as a factor (at least for booting etc) as heard that at least in the past certain nvme's could have issues .

So i made a fresh clone of my old system again on SSD, and tried to boot.

BOOM SUCCESS. My old system running on new hardware.

So now i know it can work, going to look for solution for the nvme issue (if you know please shout !!). Can use it as cache drive ofcourse no probs.

Next attempt will include booting with the TB card in play as maybe that broke earlier attempts to boot onto my old system drive, confusing the issue.

Also i can try the older bios mentioned here as standard and play with that , see if it makes a difference and a better fir for apple's EFI . But happy that at least i KNOW it is possible to migrate without the pain of reinstalling everything. I was not looking forward to it.

p.s. Above shutdown/reboot issue is the same so not related to content of the drive as was same for fresh install.

Tips are welcome

UPDATE:

Almost there. Replaced the usb kext from the EFI from apple's , with a generated kext from hackintool and my reboot/shutdown is working again .

Last remaining item before full success and champagne : NVME...

(PROBABLY) LAST UPDATE:

Think i am there. Downloaded NVMEfix kext via hackintool and added to plist.

Installing Mojave to NVME now works and in progress. So cloning should similarly work and i can migrate fully (boardswap in my 4U rackmounted current case) to this board (now running in parallel).

Only diff with final setup will be a second Vega 56 and a firewire card now still in captive live workstation.

So guess talking to myself on this board still helped 😊😊

Tnx guys !!!

Beitrag von „glennv“ vom 18. Oktober 2020, 12:43

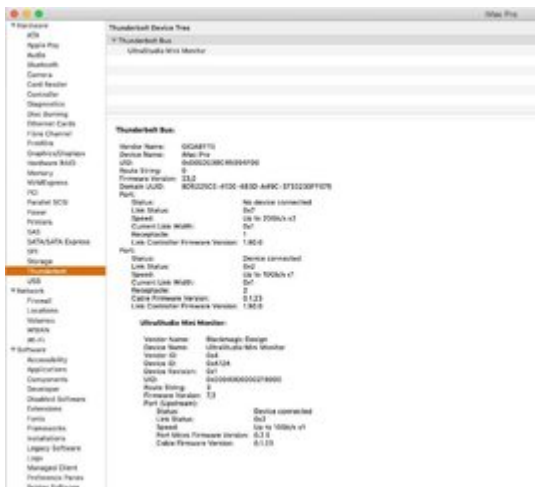
Ok lieber leute, bin fast fertig.

Alles in meinem 4U rack eingebaut. Alles arbeitet so einwandfrei und schnell wie den teufel , sondern die &^\$^&* Titan Ridge tut nicht was ich wolle.

Meiner schuld sicherlich den er steckt im slot 3 (kein andere option, 2 slot wide gpu's in 1 und 5) aber ist pre-flashed .

Habe DSM gefolgt und versucht die hotplug aml zu modifizieren (device path) aber hotplug geht nichts.

Bitte hilfe !



Beitrag von „losinka“ vom 18. Oktober 2020, 17:23

[glennv](#)

In der Struktur PC01.BR1A & PC02.BR2A gibt es kein PXSX. Du kannst das (angehaengt) probieren (umbenennen oder im Config anpassen).

UPD: ich habe nur am Anfang was geaendert, deine SSDT habe ich nicht geprueft.

Beitrag von „glennv“ vom 19. Oktober 2020, 17:28

tnx, going to try it this evening and keep you posetd. Appreciate your help.

(ps The SSDT was original i pulled from the Thunderbolt thread on this forum and only changed the device path as DSM2 suggest in his manual) . But not familiar with ssdts

Update:

Just tested and it does something for sure, but it wipes thunderbolt completely now.



Added hackintool pci devices export so you can check my hardware paths as something is nat matching up in the aml, but dont understand enough to judge.

Beitrag von „sssst“ vom 2. November 2020, 13:51

lieber [apfelnico](#), ich weiß es wurde an verschiedenen Stellen bereits darüber gesprochen, ich kann mir aber noch keinen entgeltigen Reim wegen möglicher Festplattenbelegung und Einschränkungen beim Sage 10G machen.

Ist es möglich drei sich nicht gegenseitig ausbremsende NVME auf dem Mainborad laufen zu lassen. 2 Stück in den M2 Slots und eine mit Konverter im U2 Slot? Laut dem Digramm in deinem Guide ist ein M2 und U2 direkt an der CPU und der zweite M2 über PCH>DMI

angebunden. Falls nein, wo wäre der Flaschenhals? Zu viele Geräte am PCH?

Und verstehe ich es bei den SATA Ports richtig, dass sich die 8 Anschlüsse zusammen 6Gbs teilen? Also nicht 8x6Gbs haben?

Beitrag von „Smuh“ vom 5. November 2020, 16:51

Hallo zusammen, hier mein 2ter Status-Bericht 😊

Ich habe es, aufgrund der hervorragenden Guides und Hilfe hier im Forum, nach etwas Pfeilen und Anpassen hinbekommen einen wirklich stabilen Hackintosh auf Grundlage des

OPENCORE MIT X299: ASUS WS X299 SAGE/10G

zu bauen.

Bilde mir sogar manchmal ein, dass er runder läuft als mein original iMac-Vorgänger 😄

Aktuell habe ich auf OC v063 geupdatet. Es funktioniert sogar die Sleepfunktion = 1a

und alle Apple Dienste außer Sidecar, aber das scheint in dieser Konstellation (lt. Infos hier aus dem Forum) auch nicht möglich.

Thunderbolt funktioniert ebenfalls tadellos, einzig mein Elgato Thunderbolt Pro Dock muss nach einem Sleep und auch manchmal nach einem Neustart nochmals "ge-hotplugged" werden. Also kurzes abziehen und neu-stecken des Thunderbolt-Kabels. Kann dies an einer fehlerhaften SSDT liegen? Habe meine angepasste mal in den Anhang gepackt.

Zu guter Letzt.. da sich in meinem System noch eine Windows 10 SSD befindet (Dualboot)

Ist es möglich dieses Laufwerk dauerhaft unter MacOS auszublenden? Aktuell deaktiviere ich das Laufwerk im Festplattenmanager.

Vielen Dank nochmals, vorzüglich an @apelnico und DSM2

Gerne bin ich auch bereit eure Arbeit zu honorieren und möchte dies nicht als selbstverständlich hinnehmen. Bitte hier ggf. einen Patreon link per PM.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 5. November 2020, 18:30

ok ich würde mich jetzt langsam auch mal hier rein wagen. Das Board ist klar. Wie sieht es aber mit den CPUs aus? DSM2 welche der auf den Markt befindlichen CPUs sollte man nehmen? Nach welchen Kriterien? 18 Kerne ist klar sollte mindestens sein. Sollte köpfbar sein. Preis ist egal, welche TDP man bevorzugen sollte? Ich steh da echt wie ein Ochs vorm Wald bei der Auswahl. Welche Empfehlung hast du da parat? Könnte gerade was schiessen...Sage Board und 7980XE.

Beitrag von „DSM2“ vom 5. November 2020, 18:48

Es muss nicht unbedingt ein 18 Core sein, Sweetspot ist sogar eher ein 16 Core und drunter lohnt sich bei HEDT nicht, zumindest in meinen Augen.

Über 18 Kerne hinaus gibt es für den X299 auch nichts, erst ab Sockel 3647 - Limit aktuell 28 Cores.

Die Kriterien musst du für dich ja selber festlegen... nicht andere für dich.

Grundsätzlich gibt es ja auch nur 3 CPUs, wenn man die Xeon Pendant auslässt, macht ja auch keinen Sinn zu verbauen.

Zumindest auf Hinsicht auf X299 - Sockel 3647 sieht dann schon anders aus aber das ist ein anderes Thema.

Wenn du die Möglichkeit hast an einen 7980XE zu kommen dann würde ich zuschlagen, der kann delidded werden, alles ab 9900X ist verlötet.

Das Lot ist zwar gut aber kann dennoch nicht mit Liquid Metal mithalten...

Ansonsten würde ich eher zu einem 10980XE greifen falls kein 7980XE greifbar.

TDP ist Latte ehangaben in IDLE ohne aktivem Turbo...

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 5. November 2020, 19:02

ok das reicht mir als Aussage. THX

Beitrag von „kaneske“ vom 5. November 2020, 19:03

Wenn du nen 7980XE bekommst, dann solltest du wie erwähnt den nehmen. Die sind seltener geworden und lassen sich sehr gut Takten, je nach Sample.

Dann passt auch deine Radiatoren Fläche zur Leistung

Beim SAGE passen halt nur 2066er, 16 Kerne gibts bis zum 9th Gen. Danach nur noch 14 oder 18 Kerne.

Ein 7960X ist auch sehr gut.

Macht wenn man ihn richtig einstellt und delided hat meist 4.7GHz ohne großes Tam Tam.

Alles eine starke Kühlung voraussetzend.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 5. November 2020, 22:09

die hab ich ja wohl ausreichend. Aber ich will mir die MO-RAs an tun extern. Das dürfte dann auch reichen. Ich muss das jetzt mal durchchecken. Erstmal danke für die Tips.

Beitrag von „DonKuahn“ vom 27. November 2020, 17:28

Leute ich brauche Hilfe... ich kann nicht mehr!

Ich habe das DSM2 Sorglospaket... lief bisher mit Clover... Rechner ging nicht mehr also testen wir nun OpenCore, dachte ich.

Mainboard: Asus WS X299 Sage 10/G
CPU : Intel i9 9940X
RAM: 64 GB Corsair Vengeance LPX 3600 MHz RAM
GPU: 2x MSI Radeon VII

[Broadcom BCM943602CS](#)
Festplatten Intern: 970Evo 2TB

Netzteil: Corsair HX1200i

Ich habe nen Vanilla USB Stick erzeugt (so wie hier [Yout ube](#)) und wirklich nur das nötigste eingepackt (jop hab auch apfelnicos Anhang Efi getestet).

Da ja Skylake X habe ich mich mit den SSDT und Kexten usw. an dieser Anleitung für die config.plist orientiert ->

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/starting-point.html>

Aber der OpenCore Booter macht nach der Auswahl im Booter nur die Meldung

00:000 00:000 OCABC: Found legacy AptioMemoryFix driver!

Habs auch mit Bios Version 2002 und 3102 getestet 😞 Kein Erfolg.

Jemand eine Idee? Ich dreh noch durch ...

PS: für die Install wurde 10.15.7 Catalina genommen.

Beitrag von „kaneske“ vom 27. November 2020, 17:37

Moin, du sagst „Rechner ging nicht mehr“ was war der Ausschlag dafür? Wieso geht es wieder? Was wurde verändert?

Bootet die Clover Config noch? Oder alles nicht mehr?

Ist das BIOS richtig eingestellt?

Warum mischt du Dortania und Apfelnicos Guide?

Ich würde an deiner Stelle bei DSM2 und Apfelnicos Guide bleiben und denen beiden Folgen, dann rennt die Kiste auch wieder...

Beitrag von „DonKuahn“ vom 27. November 2020, 17:55

Ich glaube der Besitzer hat versucht Big Sur zu installieren! Lasst uns darauf nicht eingehen.

Clover bootet jetzt natürlich nicht mehr... nicht so schlimm zurück zu OpenCore.

Naja DSM2 sein Tutorial ist auf Clover ausgelegt und wie Nico schon schreibt ist sein OpenCore kein "echtes" Tutorial (hab euch beide lieb, das ist keine Kritik).

Naja und dann habe ich mich eben am Dortania Guide orientiert weil der für OpenCore sehr detailliert ist.

Und ich mische Sie nicht... ich habe beide EFI's probiert. Da der Vanilla Stick für beide Wege funktionieren sollte via OpenCore.

PS: Ich erstelle den Installer aus Windows raus... vielleicht nutzte ich deshalb Dortania

PSS: Mach immer nen sauberen config.plist mit ProperTree

Beitrag von „sssst“ vom 27. November 2020, 20:48

ich hatte oben mal zur möglichen On-Board SSD belegung der M2/U2 Slots gefragt. Weiß da von euch jemand genauers zu? Bin leider anderweitig nicht fündig geworden.

[Diskussionen zu: OPENCORE MIT X299: ASUS WS X299 SAGE/10G](#)

Beitrag von „PGC“ vom 29. November 2020, 15:31

*** Update 29.11.20 / 18:15 ***

Das Problem ist behoben und ich bekomme den Picker sowie den Verbose Output nun angezeigt.

Mein Fehler war, dass ich die Serial und UUID Einträge noch nicht gemacht hatte. Nachdem das nun alles sauber eingetragen ist, funktioniert alles wie gewünscht.

Einfach im [Guide](#) von [apfelnico](#) unter "Individualisierung" die Schritte ganz genau befolgen.

Hallo zusammen

Ich habe meinen X299 Build mit OpenCore beinahe fertig gestellt. Danke an dieser Stelle an DSM2 und [apfelnico](#) für die fantastischen Guides.

Ich habe fürs Erste einfach mal den EFI Ordner aus dem Guide von Apfelnico verwendet und damit kann ich Catalina 10.15.7 unter OpenCore 0.6.3 ohne Probleme starten.

Nun möchte ich mich ans Feintuning machen und den Verbose Mode aktivieren aber sobald ich in der config.plist unter NVRAM->7C4...->boot-args -v hinzufüge, sehe ich bei einem reboot weder den Picker noch die Verbose Ausgabe. Der Screen bleibt einfach schwarz, bis dann nach ca. 10 sek. der Apfel mit dem Ladebalken erscheint.

Die boot-args Zeile sieht bei mir so aus: -v lilubetaall keepsyms=1 debug=0x100 vsmcgen=1 agdpmmod=pikera

Das System startet aber weiterhin ohne Probleme. An was kann das liegen?

Beitrag von „Ghostmac1969“ vom 24. Dezember 2020, 14:53

Hello [apfelnico](#),

can you share your ssd-basis upgraded with the USB ports properties, to avoid the related kext?

Thank you a lot

Beitrag von „kamelart“ vom 20. Januar 2021, 09:48

Servus!

Erst einmal vielen Dank an [apfelnico](#) und an DSM2 für die Guides und die hervorragende Vorarbeit. Auch wenn ich einige Rückschläge verkraften musste (das Problem war wohl eher vor dem P...äh Hackintosh), läuft das Ding jetzt einiger Maßen rund. Ich hatte jetzt schon 2 Mal beim Booten ne Kernel Panic, die aber nach einem Reboot wieder weg war und ab und an hab ich wohl ein paar kleine CPU Hänger. Nichts womit ich nicht leben könnte aber vll wisst Ihr ja worans liegen kann.

Mein System:

- Sage 10g
- X10980xe
- Radeon VII (allerdings momentan noch in Slot 3) Sie läuft eigentlich, kann keine Probleme feststellen aber würde sie in Slot 1 besser laufen?)
- 128 gb Fury 3200hz
- Broadcom Wifi und Bluetooth
- Titan Ridge 2.0
- 2x Corsair M400 M.2 2TB

Hier aber meine 2 Hauptfragen:

1. Der Sound will bei mir einfach nicht laufen. Ich habe auch versucht manuell die alcids in den Bootoptionen abzuklappen aber da auch kein Erfolg. Kann mir da jemand Helfen? Ich hänge mal die Config hier ein.

2. Muss ich beim Update auf Big Sure wtwas beachten oder ist davon abzuraten?

Freue mich auf Eure Antwort und Danke im Vorraus!!

Beitrag von „maschinenwart“ vom 20. Januar 2021, 10:26

[Zitat von kamelart](#)

1. Der Sound will bei mir einfach nicht laufen

...verschiebe den Eintrag für Lilu.kext an die ERSTE Stelle in der config.plist

...USBInjectAll.kext auf NO setzen, da du eine USBPort.kext benutzt

...schau dir einfach mal die config.plist aus diesem [Beitrag](#) an und vergleiche sie mit deiner - Zeile für Zeile!

Beitrag von „kamelart“ vom 20. Januar 2021, 10:50

[maschinenwart](#) wahnsinn! so eine Kleinigkeit....Irgendwann sieht man wohl den Wald nicht mehr. Vielen Dank dafür!!

Hast Du auch Infos zu Big Sure oder läufst Du weiter über Catalina?

LG

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. Januar 2021, 10:51

Als alleinige Grafikkarte gehört die in Slot-1. Da der Thunderbolt-Controller in Slot-2 stecken muss, kann es hier zu eng werden. Kann es dennoch so empfehlen, es gibt eine einfache Lösung. Im Handel gibt es diverse PCIe-Extender, damit kannst du die Grafikkarte an einem anderen Ort im Gehäuse platzieren. Viele Gehäuse bieten das von Hause aus an.

Beitrag von „kamelart“ vom 20. Januar 2021, 11:33

[apfelnico](#) Danke! Schon bestellt.

Beitrag von „maschinenwart“ vom 20. Januar 2021, 12:03

[Zitat von kamelart](#)

Hast Du auch Infos zu Big Sure oder läufst Du weiter über Catalina?

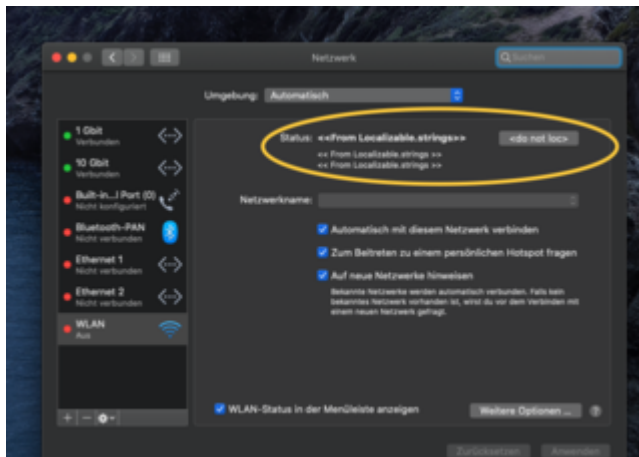
...ich würde noch bei Catalina bleiben und erstmal deine config.plist in Ordnung bringen, da sind noch mehr "Fehler" drinnen. Deshalb der Verweis zum Beitrag von [apfelnico](#). Vergleiche am besten deinen kompletten EFI-Ordner...

Beitrag von „PGC“ vom 21. Januar 2021, 19:02

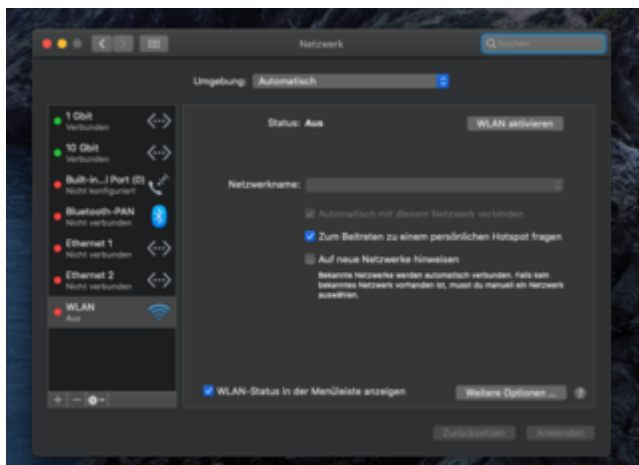
Hallo zusammen

Mein X299 Build ist nahezu fertig und eigentlich läuft bis jetzt alles perfekt - mit einer kleinen Ausnahme. Ich kriege mein WLAN nicht zum laufen.

Wenn ich in den Systemeinstellungen unter Netzwerk die WLAN Settings aufrufe, erscheinen für ca 2-3 Sekunden folgende Infos:

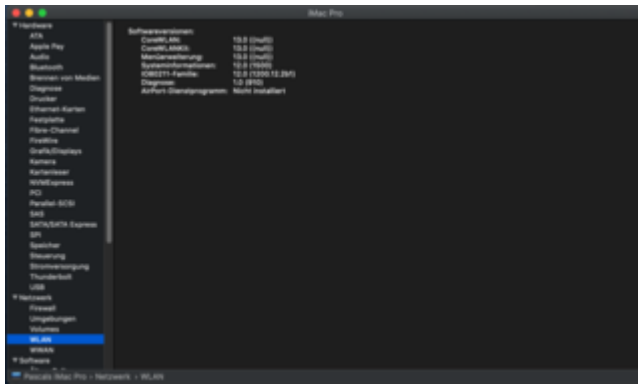


Anschließend wechseln die Angaben:



Wenn ich auf "WLAN aktivieren" klicke, passiert einfach nichts.

Hier noch die Angaben aus dem Systembericht:



Als WLAN/BT Karte verwende ich diese [Broadcom BCM943602CS](#). Bluetooth funktioniert übrigens einwandfrei.

Hat jemand eine Idee, an was das liegen könnte?

Die EFI habe ich 1:1 aus Apfelnicos Guide übernommen.

Beitrag von „KMac“ vom 21. Januar 2021, 19:33

in welchem PCI hast du die Karte? SSDT entsprechend geändert? Hast du mal die ioreg-Einträge entsprechend gecheckt?

Beitrag von „PGC“ vom 21. Januar 2021, 23:38

[Zitat von KMac](#)

in welchem PCI hast du die Karte? SSDT entsprechend geändert? Hast du mal die ioreg-Einträge entsprechend gecheckt?

Danke für den Hinweis betr. PCI Slot. Im dritten Anlauf resp. in PCI Slot 6 hat es nun geklappt. Ich habe es mit Slot 3 und 4 versucht und war eigentlich der Meinung, dass es überall

funktionieren müsste. Das mit SSDT und ioreg-Einträgen ist für mich immer noch Neuland und ich würde sehr gerne verstehen, wie ich das selber hätte anpassen können. Aber ich lese mir erst nochmals die Guides von Apfelnico und DSM2 durch.

Beitrag von „kamelart“ vom 23. Januar 2021, 14:17

Servus!

Ich leider nochmal. Ich habe alles 3 mal neu angefangen, ich habe das Bios in alle erdenkliche Richtungen geflasht, ich habe alles ausgebaut, eingebaut und umgedreht. Ich habe eine alte BootloaderVersion probiert und die neue und die Config mit OC Config Compare verglichen. (Jetzt sind zwar gerade mehr Einträge drinnen als bei Apfelnico, da es wohl ein neuerer Bootloader ist aber selbst wenn ich die alle rausnehme funktioniert es nicht)... ich weiß leider echt nicht mehr weiter und ich würde mich noch nicht mal als Computerdummie bezeichnen.

1. lief meine Thunderbold-Karte zunächst und jetzt will sie nicht mehr (Karte steckt in Slot 2 und Kabel ist in den TB-Header und mit 2 Stromkabeln verbunden). Ich habe jede ssdt Version versucht, die ich finden konnte.

Außerdem

2. Kann ich meine Grafikkarte reinstecken, wo ich will, er Zeigt trotzdem Slot 6 an. Derzeit hängt sie, wie empfohlen, mit einem Extender Kabel an Slot 1.

Außerdem

3. Wird mein Arbeitsspeicher nur mit 2400 statt mit 3200 hz angezeigt. Nur einmal hat er es richtig angezeigt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn man mir nochmal helfen kann, so dass das Gerät nach 2 Wochen mal rund läuft, wie es laufen soll und scheinbar auch kann.

Und zu guter Letzt: Kann man hier eigentlich hier irgendwo spenden? Meinetwegen auch gern für den guten Zweck.

Beitrag von „KMac“ vom 23. Januar 2021, 15:35

[kamelart](#) es ist halt nicht einfach irgendwelche efi's und Dateien zusammensuchen, sondern halt auch verstehen, was man macht... hier mal als Anfang deine SSDTs für TB und Grafik nehmen und mal die Einträge entsprechend deiner ioreg konfigurieren. Wenn du dich strikt an die sehr guten Guides von apfelnico und/oder DSM2 hältst, sollte es eigentlich kein Problem sein. Und immer erst mal klein Anfangen. Sprich nicht gleich alles zum Laufen bringen wollen sondern Stück für Stück sprich erst mal ein funktionierendes Grundsystem und dann der Feinschliff... Spendenbutton gibts im Dashboard und du solltest mal auch deine Komponenten angeben (Signatur oder so)

Beitrag von „kamelart“ vom 23. Januar 2021, 15:43

[KMac](#) natürlich habe ich nicht nur die SSDTs genommen aber alle Einstellungen, die ich laut den Guides ändern sollte, habe ich geändert oder waren bereits geändert, da ich so ziemlich das System selber benutze.

Beitrag von „KMac“ vom 23. Januar 2021, 20:12

[kamelart](#) dann lade mal nicht nur die config sondern deine EFI und ein ioreg-file hoch, damit man da ein bisserl mehr sieht und vergleichen kann...

Beitrag von „kamelart“ vom 24. Januar 2021, 14:32

Servus!

Also ich bin die Installation noch einmal von vorn bis hinten durchgegangen. Es muss ja an mir

liegen aber ich sehe absolut nicht wo bzw wie ich das ändere. Ich habe das Gefühl, dass unter Hackintool/PCIe viel zu viele Devices aufgeführt werden aber ich weiß nicht wie ich das beheben soll (Device Datei anbei). Sound, Powermanagement und USB Controller etc der ioregistryexplorer finde ich in der Efi wieder und die Einträge stimmen aber weiß nicht wo ich die Grafikkarte auf Slot1 zuweisen kann. Außerdem ist unter RP05 nichts angegeben, obwohl da jawohl meine TB Karte liegt und dies auch in der SSDT angegeben ist. Wie gesagt: Ich wäre sehr dankbar, wenn mir da jemand Licht ins dunkle bringen kann. Ich möchte hier auch nichts geschenkt haben oder so und kann dafür auch gern zahlen aber irgendwie check ichs grad alles nicht mehr.

LG aus HH

Beitrag von „KMac“ vom 24. Januar 2021, 16:46

[kamelart](#) bevor man seine config hochlädt bitte die #SN entfernen...; die TSCAdjust...kext ist falsch konfiguriert für deine CPU; deine TB-Karte wird in den Devices überhaupt nicht angezeigt - ist sie im BIOS angeschaltet / richtig eingebaut? Headerkabel verbunden oder überbrückt, geflasht? Bei deinen DeviceProperties in der config stimmen keine Adresszuordnungen... Hier musst du dringend mal alles durchgehen und vergleichen mit ioreg-Explorer / hackintool. z.B. ANS1 usw. und entsprechend ändern. Kann durch ein BIOS-Update passiert sein, dass die Adressen nicht mehr stimmen oder sich geändert haben...

Beitrag von „kamelart“ vom 25. Januar 2021, 00:47

[KMac](#) Danke schon einmal für Deine Antwort. Die Kerne habe ich tatsächlich vergessen anzupassen diesmal. Allerdings kann ich nicht nachvollziehen, dass die Adresszuordnungen nicht stimmen. Du meinst damit aber schon den Device Path? Denn die aus meiner Config stimmen alle mit Hackintool überein und werden auch alle in meiner PCI-Hardwareliste und mit ja bei den Treibern angezeigt.

Update: Und ja, ich habe die Thunderboltkarte richtig eingesteckt etc. Sie wurde erst erkannt als ich mit einem USB Stick angeschlossen gebootet habe. Sie wird dennoch nicht in der Thunderboltsection in dem Systemberichten angezeigt und die Grafikkarte ist weiterhin auf

Slot 6. Außerdem ist es so, dass mein Ethernet auf einer Mac Festplatte erkannt wird und auf der anderen Festplatte, wo so gut wie die selbe Evi läuft, nicht.

Beitrag von „KMac“ vom 25. Januar 2021, 16:16

[kamelart](#) es ist ja nicht alles falsch aber z.B. PciRoot(0x0)/Pci(0x1B,0x4)/Pci(0x0,0x0) (dein ANS1) finde ich in deinen DevicePrperties.plist oder .txt nicht... Auch wenn du in deine ioreg schaust, gibt es kein ANS1, ANS2. Ebenso wenig irgendwas von Thunderbolt (z.B. NHI0). Der Grafikkarte kannst du auch über die DeviceProperties den Port übergeben. Wenn du apfelnicos efi 1zu1 übernimmst musst du auch 1zu1 die Karten einbauen, gleiches BIOS verwenden usw...

Beitrag von „PGC“ vom 26. Januar 2021, 09:21

Guten Morgen

Kurze Frage in die Runde: Hat sonst noch jemand Probleme mit dem App Store unter Cataline 10.15.7?

iCloud, iMessage, Musik funktioniert alles ohne Probleme nur der App Store will nicht. Wenn ich den App Store öffne, erscheint das Anmeldefenster. Wenn ich dort meine Infos eingebe verschwindet das Fenster wieder aber unten links steht dann immer noch anmelden.

Ich habe auch schon eine neue Serial Number vergeben aber das hat nichts gebracht. Hat mir jemand einen Tipp?

Beitrag von „ssst“ vom 9. Februar 2021, 10:06

Wenn ich meine USB SSDT neu aufsetzen wollen würde, müsste ich da mehr beachten als:

SSDT-USB.aml aus Ordner und conig.plist raus und USBInjectAll.kext in beide rein? Neustart und dann die USB 2/3 Hackintool Routine?

Beitrag von „Bob_1“ vom 9. Februar 2021, 11:19

In deinem Profil steht OpenCore als Bootloader, daher brauchst du USBInjectAll.kext nicht, es reicht, wenn du das Quirck XXhcPortlimit unter Kernel aktivierst, außerdem benötigst du nur USBPorts.kext statt beide SSDT-USB & USBInjectall, wenn du Hackintool für die neue Konfiguration deiner USBs verwendest....

[sssst](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. Februar 2021, 15:21

Portlimitpatch wird auch nicht benötigt, weil das Board deutlich unterm Limit bleibt.

Beitrag von „sssst“ vom 11. Februar 2021, 15:00

[apfelnico](#) also nur die SSDT raus, Neustart, Ports einrichten und Bob_1 fürs Einbinden würdest du die Kext statt der SSDT bevorzugen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Februar 2021, 15:47

Ja, wenn überhaupt, die von "Hackintool" generierte USB-Kext benutzen. Die generierte SSDT ist nur in Verbindung mit dem nicht benötigten "USBInjectAll.kext" funktionsfähig. Die wenigen vorhandenen Ports liessen sich aber auch direkt in einer SSDT beschreiben. Dann benötigt man

überhaupt keine Kext.

Beitrag von „Bob_1“ vom 12. Februar 2021, 08:27

[ssst](#)

Ich bevorzuge was apfelnico hier geschrieben hat.

[Zitat von apfelnico](#)

Die wenigen vorhandenen Ports liessen sich aber auch direkt in einer SSDT beschreiben. Dann benötigt man überhaupt keine Kext.

Hier hat @Der_Trottel  beschrieben, wie du das machen kannst. Ich habe auch meine SSDT mit dieser Anleitung gemacht.

[SSDT für USB-Ausgänge unter OpenCore ohne Kext erstellen](#)

Beitrag von „ssst“ vom 12. Februar 2021, 12:12

Bob_1, [apfelnico](#) vielen Dank für euren Input!

Im großen und ganzen passt alles eh gut. Ich hatte nur das Gefühl – noch nicht ausreichend getestet / belegt – das meine beiden USB-C Ports eventuell flasch eingebunden sind; insofern, dass die Steckrichtung die Geschwindigkeit beeinflusst. Ich werde mich die Tage mal ransetzen und meine aktuelle SSDT zusammen mit dem Guide analysieren und dann ein bisschen testen.

Beitrag von „Bob_1“ vom 12. Februar 2021, 16:55

Sowieso die Mainboards gleich sind, du kannst die SSDT von mir haben, aber da werdest du gar nix selber lernen 

[ssst](#)

Beitrag von „ssst“ vom 12. Februar 2021, 18:25

Bob_1 vielen Dank ich werde sie nur zum Vergleichen nehmen!

Beitrag von „DrFrantic77“ vom 14. Februar 2021, 21:31

Hi zusammen,

ich hab hier ein Sage x299 nach dem Tutorial von DMS2 am laufen. Aktuell unter Clover.

Jetzt will ich das auf OpenCore umstellen... OC ist für mich hier auch noch ein wenig Neuland.

Womit ich jetzt noch nicht klar komme, sind gewisse Boardnummern

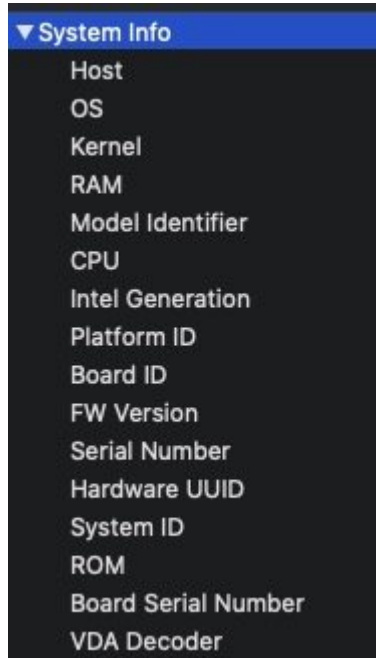
Möchte nicht wieder alle Programme neu registrieren.

Die aktuellen Nummern lese ich über das Hackintool aus.

Im Tutorial von Apfelnico steht:

SystemSerialNumber, SystemUUID, MLB, ROM (MAC des ersten Ethernet-Controllers, als Zahlenkolonne ohne Doppelpunkte), BoardSerialNumber (entspricht MLB), ChassisSerialNumber (entspricht SystemSerialNumber)

Unter dem Hackintool finde ich das:



SystemSerialNumber -> Serial Number

System UUID -> ???

Da geht es jetzt los, ist das die Hardware UUID oder die System ID?

MLB -> MAC Adresse des ersten Ethernet Controllers ohne : ?

Board Serial Number -> Wird direkt angezeigt, ist aber nicht die Mac Adresse vom Ethernet ?

ChassiSerialNumber -> Serial Number

So wie ich das lese, muss die Radeon VII auch noch extra eingebunden werden?

Zitat:

Weiterreichende SSDT, speziell für Grafikkarten, sind ebenfalls nicht integriert

Grüße Danny

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Februar 2021, 22:10

Ist nicht mehr aktuell, ich ändere es in der nächsten Woche. Es gibt keinen Grund mehr, das so detailliert zu machen. Orientiere dich an der „Sample.plist“, nicht wie vormals an der „SampleCustom.plist“. Die wenigen Einträge reichen aus und matchen exakt aufs selbe SMBIOS. Kannst aber gern noch warten auf die Aktualisierung, ist Donnerstag Abend online. Da hat sich eh seitdem viel getan, und da ich schon einigen mit diesem Board geholfen hab, habe ich einen ganz guten Überblick zur Hardware.

Beitrag von „DrFrantic77“ vom 14. Februar 2021, 22:13

Hi,

das hört sich sehr gut an, da warte ich dann lieber.

Grüße Danny

Beitrag von „DrFrantic77“ vom 22. Februar 2021, 10:00

Hi [apfelnico](#) falls du noch nicht dazu gekommen bist, mach dir keinen Stress....

Mir geht es nur darum, beobachte die ganze Zeit schon dein Tutorial.
Das hatte die letzte Aktualisierung am im Juli 2020.

Nicht das ich die ganze Zeit an der falschen Stelle schau.

Grüße Danny

Beitrag von „juantrix“ vom 22. Februar 2021, 17:03

Latest 11.3 beta 2 broke usb port, so no keyb & mouse.

I do not use XhciPortLimit in OC, used USBPorts.kext that worked correctly previously.

There is a ticket for it [acidanthera issues USB 11.3b2](#).

How can I go back / unenroll from beta without reinstall all the system?

Beitrag von „EvilGenius“ vom 22. Februar 2021, 18:07

According to Vit, deactivating the XhciPortLimit Quirk should help...

Do you have that with your board maybe still activated ?

With the C621 Chipset the problem also occurs but I tried 11.3 Beta 2 without patched USB ports...

Didnt had the time to try that afterwards... [juantrix](#)

Beitrag von „juantrix“ vom 22. Februar 2021, 19:59

I do not use XhciPortLimit because I mapped my usbport in a kext.
my solution: installing UsbInjectall & removing my usbport.kext.

Beitrag von „EvilGenius“ vom 22. Februar 2021, 20:02

Try to create a new USB Kext under 11.3. Beta 2

Working fine here right know...

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Februar 2021, 17:32

[DrFrantic77](#) und @all

ist aktualisiert: [OpenCore mit X299: ASUS WS X299 SAGE/10G](#)

Beitrag von „EvilGenius“ vom 24. Februar 2021, 17:35

Alle Verknüpfungen sind ohne Funktion... Die normalen User haben keinen Zugriff auf den Internen Bereich.

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Februar 2021, 19:24

OK, dauert ein Moment ...

Edit: nu alles supi. [OpenCore mit X299: ASUS WS X299 SAGE/10G](#)

Beitrag von „DrFrantic77“ vom 8. März 2021, 00:36

Hi zusammen,

heute von Clover auf OC umgestellt.

Hat alles wunderbar geklappt.

Danke apfelnico, klasse tutorial....

Funktioniert zwar alles, aber ich finde das mit den Cores einstellen nicht mehr.

Von 0 Wegzählt usw...

CPU wird richtig erkannt im Systembericht....

Ist das jetzt endlich weggefallen? Oder überlese ich es nur?

Grüße Danny

Beitrag von „KMac“ vom 8. März 2021, 07:46

[DrFrantic77](#) solange du "CpuTscSync.kext" nutzt stellt es sich automatisch ein...